

Feuerwerk der Folkmusik

HARENBERG (rs). In der bis auf den letzten Platz gefüllten Barbarakirche in Harenberg erlebten die Zuhörer ein Feuerwerk der Folkmusik. Die Musik der Gruppe „Emerald“ kommt tief aus der irischen Tradition und verbindet diese mit nordamerikanischen und kontinental europäischen Einflüssen.

„Emerald“ pflegt den klassischen irischen Folksong und das zeitgenössische Songwriting. Wer die typische irische „Pubmusic“ erwartete sah sich getäuscht, denn die Songs der Gruppe spiegelten die irische Seele wider, die teilweise sentimental vom Leben der Iren erzählt. So ist es kein Wunder, dass sich die Gruppe, die bereits seit zehn Jahren zusammen spielt, gleich nach ihrer Gründung aus dem Stand in die oberste Riege der gehobenen Irish-Music-Szene in Deutschland aufgestiegen ist.

Wie die Zuhörer erleben konnten, geschah dies zu Recht, denn

„Emerald“ brachte Spitzenleistungen in zwei doch recht gegensätzlichen folkmusikalischen Disziplinen. Die klassischen irischen Folksongs auf der einen Seite und die zeitgenössischen Songs auf der anderen.

Auch schlug die Gruppe schnell und gekonnt die Brücke zur amerikanischen Folkmusik, denn sie brachte auch Stücke im Bluegrass Rhythmus zu Gehör. Dieser musikalische Brückenschlag ist aber nur möglich, wenn alle Musiker ihr Instrument virtuos beherrschen - das ist bei „Emerald“ der Fall. Jeder der Musiker ist ein wahrer Virtuose auf seinem Instrument.

Dazu kommt noch die vielseitige Stimme der Sängerin Sue Sheehan, die bei jedem ihrer Songs das Publikum begeisterte. Mit starkem Beifall und stehenden Ovationen dankten die Zuhörer der Gruppe für diesen fantastischen Abend mit traditioneller irischer Folkmusik.



Die Gruppe „Emerald“ brachte irische Musik der gehobenen Klasse in die Kirche.